

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Stephan Färber

im Hause

Anfrage des Stadtverordneten Hans-Joachim Münd (AfD) und Fraktion vom
01.02.2022
betr.: „Standortverlagerung der Offenbacher Berufsfeuerwehr“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

Herr Stv. Münd hat folgende Anfrage an den Magistrat gerichtet:

Die Möglichkeiten der räumlichen Weiterentwicklung am derzeit genutzten Standort der Offenbacher Berufsfeuerwehr an der Rhönstraße erscheinen äußerst limitiert, wenn nicht gar bereits gänzlich ausgereizt. Das Grundstück wird fast bis auf den letzten Quadratmeter ausgenutzt und ist nicht mehr erweiterungsfähig. Einer Standortverlagerung erscheint daher auf mittelfristige bis längere Sicht betrachtet unvermeidbar.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:

- 1. Wie beurteilt der Magistrat die Möglichkeiten der räumlichen Weiterentwicklung der Offenbacher Berufsfeuerwehr auf dem gegenwärtig genutzten Grundstück an der Rhönstraße?*
- 2. Ist auf längere Sicht gesehen eine Standortverlagerung der Berufsfeuerwehr sinnvoll, notwendig bzw. geplant oder angedacht?*
- 3. Sind in den nächsten 5-10 Jahren Investitionen in den Ausbau des derzeitigen Standortes der Berufsfeuerwehr an der Rhönstraße geplant, um welche handelt es sich und um welche Größenordnung handelt es sich dabei jeweils?*
- 4. Welche Grundstücke in städtischem Besitz hält der Magistrat für die Verlagerung der Berufsfeuerwehr aufgrund ihrer Größe, aber auch aus Sicht der verkehrlichen Anbindung bzw. deren Lage, für geeignet?*
- 5. Mit welchen Gesamtkosten wäre im Falle einer Standortverlagerung zu rechnen?*

Diese Fragen beantwortet der Magistrat wie folgt:

- 1. Wie beurteilt der Magistrat die Möglichkeiten der räumlichen Weiterentwicklung der Offenbacher Berufsfeuerwehr auf dem gegenwärtig genutzten Grundstück an der Rhönstraße?*

Antwort:

Die weitere Entwicklung der Feuerwehr Offenbach ist unter anderem von zahlreichen Veränderungen geprägt, z.B. das Wachstum der Stadt, das unabhängig davon, in allen Städten zu beobachtende relative Aufwachsen der Notfallrettung, des Bevölkerungsschutzes (wird derzeit neu aufgebaut), Aufhebung der Residenzpflicht für den Einsatzleitdienst und Urteilen des EUgH zur Behandlung von Bereitschaftszeiten. Alle diese Aspekte werden in einer aktuell durchgeführten Organisationsuntersuchung der Feuerwehr Offenbach nochmals aufbereitet.

Auf Basis dieser Hintergründe wird der derzeitige Standort Rhönstraße 10 für Flächen für den Einsatzdienst, Büroflächen für Abteilungen, Schulungsflächen, usw. zu klein sein. Schon heute ist auf Grund des Wachstums der Stadt und des im BuE Plan daran anknüpfenden beschlossenen Wachstums der Feuerrettung die Raumsituation auf der Feuer- und Rettungswache bereits nicht mehr optimal. Einschränkungen für den Dienstbetrieb werden dank des Engagements der Feuerwehrbeamtinnen und-beamten vermieden, dies kann aber für die Zukunft nicht dauerhaft garantiert werden.

2. *Ist auf längere Sicht gesehen eine Standortverlagerung der Berufsfeuerwehr sinnvoll, notwendig bzw. geplant oder angedacht?*

Antwort:

Dies befindet sich in Prüfung. Derzeit werden auf Basis des erarbeiteten groben Raumkonzeptes zusammen mit der OPG und ggf. eines weiteren Planungsbüros (ist noch in der Findungsphase) Flächenbedarfe für einen Neubau der Feuerwehr Offenbach ermittelt. Die Analyse wird dann zeigen, wie weit in die Breite oder in die Höhe gebaut werden kann und ob man eine oder mehrere Flächen benötigt.

Anschließend erfolgt eine konkrete Planung und Definierung der Flächen für einen Neubau der Feuerwehr Offenbach. Diese erfolgt zusammen mit den zuständigen Ämtern unserer Stadt.

Vorbehaltlich der politischen Zustimmung kann anschließend eine konkrete Kostenermittlung erfolgen mit dem Ziel diese im Haushaltsplan unserer Stadt mit aufzunehmen.

3. *Sind in den nächsten 5-10 Jahren Investitionen in den Ausbau des derzeitigen Standortes der Berufsfeuerwehr an der Rhönstraße geplant, um welche handelt es sich und um welche Größenordnung handelt es sich dabei jeweils?*

Antwort:

Bis zur Fertigstellung der Analyse bezüglich eines Neubaus für Gebäude der Feuerwehr Offenbach sind, außer Renovierungsmaßnahmen und Baumaßnahmen zum Erhalt der Substanz keine weiteren großen Baumaßnahmen (Anbau, usw.) am Standort Rhönstraße 10 geplant.

4. *Welche Grundstücke in städtischem Besitz hält der Magistrat für die Verlagerung der Berufsfeuerwehr aufgrund ihrer Größe, aber auch aus Sicht der verkehrlichen Anbindung bzw. deren Lage, für geeignet?*

Antwort:

Sobald die Analyse über Flächenbedarfe vorliegt, können in Zusammenarbeit mit unseren zuständigen Ämtern Flächen für den Neubau des Amtes Feuerwehr Offenbach definiert werden. Strategische Gesichtspunkte der Gefahrenabwehr werden bei der Standortfindung eine Rolle spielen.

5. *Mit welchen Gesamtkosten wäre im Falle einer Standortverlagerung zu rechnen?*

Antwort:

Die Gesamtkosten können nach einer gesamtheitlichen Planung für einen Neubau der Feuerwehr Offenbach ermittelt werden. Die ermittelten Gesamtkosten werden dann zur Entscheidung an die politischen Vertreterinnen und Vertreter unserer Stadt weitergegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Felix Schwenke
Oberbürgermeister